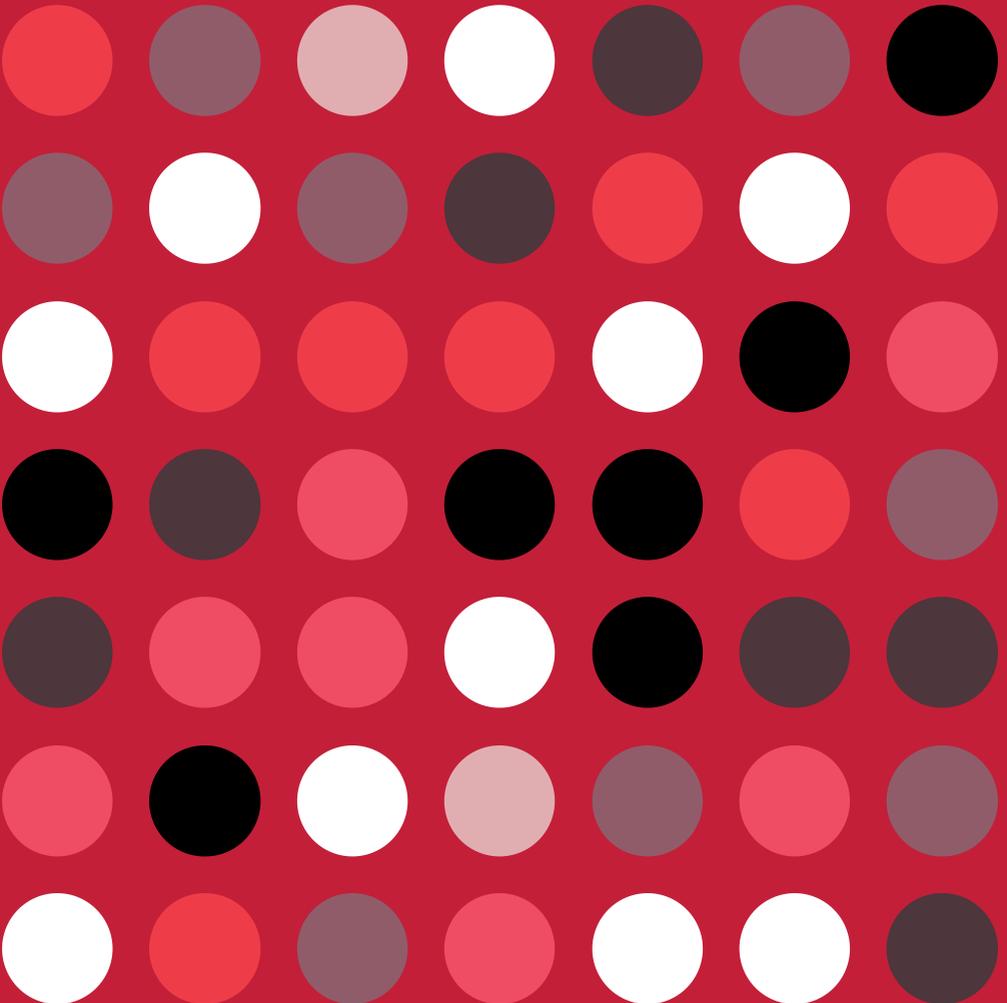




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Kommission gegen Rassismus EKR
Commission fédérale contre le racisme CFR
Commissione federale contro il razzismo CFR
Cumissiun federala cunter il racissem CFR

Eidgenössische Kommission gegen Rassismus EKR



Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (EKR) setzt sich für die Bekämpfung und Prävention jeder Form von Diskriminierung aufgrund der «Rasse», Ethnie, Religion und Kultur ein. Sie unterstützt den Zusammenhalt zwischen Menschen jeder Herkunft. Die EKR ist politisch neutral und führt eine unabhängige Öffentlichkeitsarbeit.

Die EKR

- ist eine ausserparlamentarische, unabhängige Kommission;
- wurde vom Bundesrat 1995 nach der Ratifizierung des Internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (ICERD) und der Annahme der Diskriminierungsstrafnorm Art. 261^{bis} des Strafgesetzbuches eingesetzt;
- besteht aus 15 ausgewiesenen Expertinnen und Experten zu Fragen des Rassismus sowie einem dem Generalsekretariat des Innendepartements angegliederten Sekretariat;
- ist eine wichtige Akteurin im Kampf gegen Rassismus und rassistische Diskriminierung in der Schweiz;
- ist in allen Fragen im Zusammenhang mit Rassismus Bindeglied zwischen dem Staat und der zivilen Gesellschaft.

Auftrag und Tätigkeit der EKR

Prävention und Sensibilisierung

- Die EKR unterstützt und initiiert Präventionsmassnahmen und -kampagnen.

Analyse, Forschung und Monitoring

- Die EKR analysiert Rassismus und rassistische Diskriminierung aus wissenschaftlicher und ethischer Sicht;
- sie fördert die Forschungsarbeit im Zusammenhang mit ihrem Auftrag;
- sie berichtet zuhanden internationaler Organisationen über den Schutz vor rassistischer Diskriminierung in der Schweiz.

Information, Beratung und Expertise

- Die EKR beantwortet Fragen von Organisationen und Privatpersonen, die mit rassistischer Diskriminierung konfrontiert sind;
- sie ist eine Ansprechpartnerin für die Medien;
- sie erarbeitet bei Fragestellungen und Vernehmlassungen des Bundesrats und der Departemente Expertisen.

Öffentlichkeitsarbeit und Empfehlungen

- Die EKR nimmt öffentlich Stellung zu Fragen im Zusammenhang mit Rassismus;
- sie erarbeitet Vorschläge und Empfehlungen für Massnahmen zur Rassismusbekämpfung.

Schwerpunktt Themen der EKR (2024 – 2027)

- Verbesserung des zivilrechtlichen Diskriminierungsschutzes
- Algorithmische Diskriminierung
- 30 Jahre Diskriminierungsstrafnorm
- Struktureller Rassismus

Dienstleistungsangebote und Publikationen der EKR

TANGRAM

Die EKR publiziert einmal im Jahr das TANGRAM, eine auf die Untersuchung und Analyse des Rassismus in der Schweiz ausgerichtete Zeitschrift. Jede Nummer befasst sich mit einem spezifischen Thema und trägt zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Fragen bezüglich Rassismus und rassistische Diskriminierung bei.

www.ekr.admin.ch

Sammlung von Rechtsfällen

Die EKR führt eine juristische Datensammlung mit Entscheidungen und Urteilen, die seit 1995 nach Artikel 261^{bis} des Strafgesetzbuches von den verschiedenen Rechtsinstanzen der Schweiz gefällt wurden. Die Datensammlung bietet dem interessierten Publikum die Möglichkeit einer gezielten Recherche und informiert juristische Fachpersonen über die Rechtsprechung zur Diskriminierungsstrafnorm. www.ekr.admin.ch

Politische Agenda Rassismus

Die EKR erarbeitet eine Sammlung mit der Gesamtschau der wichtigsten politischen Themen, die auf nationaler Ebene im Bereich Rassismus diskutiert werden. Darunter fallen auch parlamentarische Vorstösse, insbesondere in Bezug auf Personengruppen, die aufgrund ihrer Ethnie, ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Hautfarbe diskriminiert werden.

www.ekr.admin.ch

Jährliches Monitoring rassistischer Vorfälle in der Schweiz

Die EKR publiziert in Zusammenarbeit mit dem Verein humanrights.ch jedes Jahr eine Sammlung der vom Netzwerk der Beratungsstellen für Rassismuspfer erfassten und behandelten Vorfälle.

Die Publikation liefert eine periodische Bestandsaufnahme rassistischer Diskriminierung in der Schweiz. www.network-racism.ch

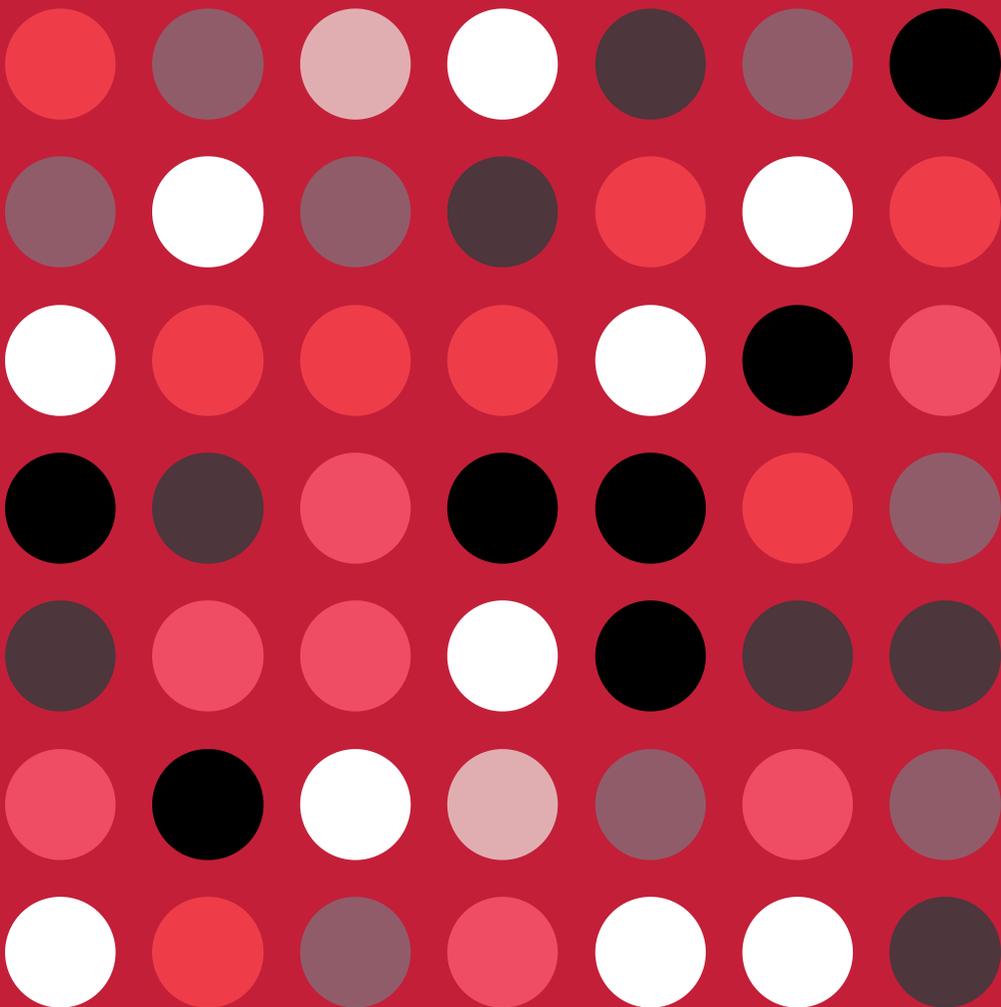
Meldeplattform für rassistische Online-Hassrede

Die EKR betreibt die Meldeplattform www.reportonline racism.ch für das Melden rassistischer Online-Hassrede. Diese bietet der Bevölkerung sowie Fachpersonen und Organisationen die Möglichkeit, gesichtete rassistische Inhalte im Internet mit wenigen Klicks zu melden.

Rechtsratgeber rassistische Diskriminierung

Dieses Tool bietet vertiefende Informationen zur Rechtslage in 15 relevanten Lebensbereichen sowie spezifische Informationen zum Vorgehen in der Beratung. www.rechtsratgeber-rassismus.admin.ch





Partner der EKR

- Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB)
- Eidgenössische Migrationskommission (EKM)
- Kantonale und kommunale Fachstellen und Integrationsbeauftragte
- In der Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung aktive Institutionen und Verbände
- Interkantonale Konferenzen (EDK, KKJPD, SODK, SKOS)
- Politische Parteien und Parlamentarierinnen und Parlamentarier
- Medien
- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen
- Vertreterinnen und Vertreter des Sportbereichs
- Spezialisierte Hochschulen und Fachhochschulen

Eidgenössische Kommission gegen Rassismus EKR GS-EDI

Inselgasse 1
CH-3003 Bern
ekr-cfr@gs-edi.admin.ch
www.ekr.admin.ch
Tel.: +41 58 464 12 93

www.ekr.admin.ch